

Aug 2015-02-25, S. 7

# Interessen gemeinsam vertreten

**USTER** Die Ustermer Wohnbaugenossenschaften formieren sich. Geprüft wird die Gründung einer Interessengemeinschaft. Sie könnte Verhandlungspartner sowohl für Private wie auch für Behörden sein.

16 von 18 eingeladenen Vertretern von Wohnbaugenossenschaften aus Uster haben sich kürzlich erstmals zu einem Gedankenaustausch getroffen. Dass 16 von 18 eingeladenen Wohnbau-

genossenschaften daran teilnahmen, zeugt von grossem Interesse an Austausch, Zusammenarbeit und neuen Projekten. Auf der anderen Seite belegte die Teilnahme mehrerer Vertreter des Stadtrats, der Stadtverwaltung und des Gemeinderats eine stark gewachsene Sensibilität für Probleme und Lösungen in der Wohnungspolitik.

## Weitere Treffen geplant

Um als Verhandlungspartner für die öffentliche Hand wie für

private Grundeigentümer besser in Erscheinung treten, fassen die vertretenen Genossenschaften weitere Treffen ins Auge und prüfen eine förmliche Organisation als IG Wohnbaugenossenschaften Uster, wie sie in einer Pressemitteilung schreiben.

## Zeughausareal im Visier

Die 16 Wohnbaugenossenschaften besitzen in Uster 835 Wohnungen, welche ohne Abschöpfung von Gewinnen vermietet

werden; das sind gut 8 Prozent der Mietwohnungen. Mehrere dieser Genossenschaften sind an neuen Projekten und an einer verstärkten Zusammenarbeit interessiert.

Noch im Lauf des Frühjahrs 2015 soll an einem nächsten Treffen ausgelotet werden, welche Potenziale und Kooperationsmöglichkeiten sich im Rahmen der Gestaltungsplanung für das Zeughausareal Uster bieten.

*Eduard Gautschi*